

RS Verg 2007/10/31 N/0088-BVA/10/2007-037

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.10.2007

Norm

BVergG 2006 §19 Abs1

1. BVergG 2006 § 19 gültig von 12.07.2013 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.04.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Nach den Grundsätzen des Vergabeverfahrens nach § 19 Abs 1 BVergG 2006 darf die Vergabe eines Auftrages nur an ua befugte Unternehmer erfolgen. Dies ergibt sich schon daraus, dass ein potentieller Auftragnehmer im Fall der Erteilung des Auftrags an ihn nach den berufsrechtlichen Vorschriften zur Durchführung des Auftrages befugt sein muss. Nach den Grundsätzen des Vergabeverfahrens nach Paragraph 19, Absatz eins, BVergG 2006 darf die Vergabe eines Auftrages nur an ua befugte Unternehmer erfolgen. Dies ergibt sich schon daraus, dass ein potentieller Auftragnehmer im Fall der Erteilung des Auftrags an ihn nach den berufsrechtlichen Vorschriften zur Durchführung des Auftrages befugt sein muss.

Entscheidungstexte

- N/0088-BVA/10/2007-037
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 31.10.2007 N/0088-BVA/10/2007-037

Dokumentnummer

VERGR_20071031_N_0088_BVA_10_2007_037_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>